



GRÜNE im Kreistag Mettmann · Düsseldorf Str. 26 · 40822 Mettmann

Vorsitzender des Ausschusses für Klima-  
Umwelt-, Landschaft- und Naturschutz  
Herr Nils Lessing  
Kreishaus  
Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Kreistag Mettmann

Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26  
D-40822 Mettmann  
Tel 02104-99-2974  
gruene.fraktion@kreis-mettmann.de  
www.gruene-kreis-mettmann.de

Mettmann, 18.11.2021

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausschuss für Klima-,  
Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 25.11.2021

**Fortschreibung der Machbarkeitsstudie zur Ergänzung der Kompostierungsanlage KDM in Ratingen Lintorf um eine Teilstromvergärung zur Gewinnung von Biogas (Methan) aus dem dort angelieferten Bioabfall**

Sehr geehrter Herr Lessing,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Klima-,  
Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 25.11.2021 zu setzen und zur Abstimmung zu stel-  
len:

**Die Verwaltung wird gebeten, Gespräche mit den weiteren Anteilseignern der KDM aufzu-  
nehmen, mit dem Ziel,**

- 1. die Machbarkeitsstudie des 'Witzenhausen Instituts' aus 7/2017 bezüglich der Er-  
gebnisse zur Variante 'Pfpfenstromfermenter' auf die Aktualität zu überprüfen und  
ggf. zu ergänzen und/oder zu korrigieren.**
- 2. Die 'Witzenhausen' Studie um eine tiefgehende Untersuchung „Presswasservergä-  
rung“ zu ergänzen, da dieses Verfahren nun hinlänglich erprobt ist und mittlerweile  
in einer weiteren Variante von einem anderen Hersteller zur Biogasgewinnung ge-  
nutzt wird.**
- 3. zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten für eine Erweiterung der Kompostierungsan-  
lage KDM in Ratingen um eine Presswasservergärung zu nutzen sind.**

**Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sind mit Bezifferung der notwendigen Umbaukos-  
ten dem Fachausschuss vorzustellen.**

**Die Kosten für die Fortschreibung der Machbarkeitsstudie sind ggf. anteilig oder vollum-  
fänglich aus dem Klimaschutzbudget zu decken.**

### **Begründung**

Im Juli 2017 hat das 'Witzenhausen Institut' eine Machbarkeitsstudie für Anlagen zur Gewinnung  
von Biogas aus dem bei der KDM in Ratingen angelieferten Bioabfall vorgestellt. Hierin wurde zu-

sammenfassend festgestellt, dass sich die bestehende Kompostierungsanlage für einen Umbau zur Integration einer Vergärungsstufe eignet.

Zur Methangasgewinnung aus Bioabfall gibt es 2 etablierte Verfahren, 'Pfropfenstromfermenter' sowie 'Presswasservergärung'.

In der Witzenhausen-Studie von 2017 wurde die Variante 'Pfropfenstromfermenter' als Vorzugsvariante betrachtet. Die Variante 'Presswasservergärung' wurde hingegen wegen des seinerzeit vermuteten Erstanwenderrisikos nicht näher betrachtet. Mittlerweile wird mittels Presswasservergärung auch aus Restmüll Biogas gewonnen.

Die Variante 'Presswasservergärung' ist in mindestens 3 Anlagen von 2 Herstellern zur Gewinnung von Biogas in Betrieb:

Seit 2014 bei EGW in 48712 Gescher-Estern (Hersteller Fa. Sutco), seit 2019 bei EVA in 86980 Ingenried (Hersteller Fa. Sutco), seit 2016 bei RSB in 35311 Rehau (Hersteller Fa. WastERGY).

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Andreas Kanschat  
Kreistagsmitglied

gez.  
Dr.Dr. Axel Zweck  
Sachkundiger Bürger

gez.  
Dr. Tina Günther  
Kreistagsmitglied



Dr. Alexandra von der Heiden,  
Fraktionsgeschäftsführerin